

 <p>Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Martin Franken [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Zauberschale</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Nordafrika, West- und Zentralasien</p> <p>Inventarnummer: I B 141</p>
--	---

Beschreibung

Flache Schale mit rundem Boden, innen und außen vollständig mit arabischer Schrift, Ziffern und Symbolen bedeckt.

Innen: In der Mitte Stern, darum abwechselnd 2 Bänder mit je 6 Sternzeichenartigen Darstellungen in runden Medaillons und 2 Bänder mit arabischer Schrift, einmal in ovalen Kartuschen, einmal unterteilt durch arabische Zahlen in quadratischen Feldern. Abschließen ein Band mit 12 Sternzeichen in runden Medaillons, Schrift, Ziffern und Symbole.

Außen: Boden mit geflügelter Figur, anstelle des Kopfes ein Kreis mit Stern; darum verschiedene Bänder mit Schrift, z.T. durch Felder mit Hund, Krebs, Personen, Löwe und Schiff getrennt. 1 Band aus 2 entgegengesetzt geschwungenen, sich überschneidenden Linien mit arabischer Schrift, die sich durch Kreisformen winden.

Literatur Almut v. Gladiss

Text zur Ausstellung:

Medizinschale

Türkei um 1850

IB 141

Magische Medizinschalen haben ihren Ursprung im islamischen Mittelalter und dienten zur Behandlung von Vergiftungen, Krankheiten und sonstiger Beschwerden.

Das in ihnen eingefüllte Trinkwasser übertrug die heilende Kraft der eingravierten Bilder und Texte auf den Kranken oder einen Vermittler.

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, Silber (tauschiert)

Maße:

Höhe x Durchmesser: 5 x 18,1 cm; Gewicht:
< 2 kg

Ereignisse

Hergestellt wann
wer
wo Türkei